

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 13.02.2020 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 7 (Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Dede (v)	
OR Weiß (v)	
OR Berchtold (v)	

Schriftführerin: Karin Güll

Besucher

2 Presse

Keine Bürger

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 06.02.2020 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 06.02.2020 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
von Donnerstag, 13.02.2020**

1. Bürger fragen

Der Tagesordnungspunkt entfällt, es sind keine Bürger anwesend.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 16.01.2020

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Samstag, 28.03.2020

RSV Wallbach

Radballturnier

Samstag, 26.09.2020

FC Wallbach, Kinderturnen

Kinderkleiderbörse

Beschluss: Einstimmig

4. a. Mitteilung über die Rücknahme der Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung von Teilbereichen einer Lagerhalle zur Spielothek und Gastronomiebetrieben; Rheinvogtstr. 7; Flurstück-Nr./n: 266 266/1

OV Thelen teilt mit, dass die o. g. Bauvoranfrage ohne Angabe von Gründen zurückgezogen wurde. Sämtliche Befürchtungen, die die Bauvoranfrage zutage gebracht hatte, sind somit gegenstandslos.

4. b. Anhörung im Baugenehmigungsverfahren zum Neubau eines Ersatzteil-Lagers; Rotfluhstr. 18, Flurstück-Nr. 344

OV Thelen informiert, dass die Fa. Alunova ein neues Ersatzteil-Lager bauen möchte. Das bisher offene Ersatzteil-Lagerregal soll durch einen geschlossenen Lagerraum ersetzt werden.

Dem Vorhaben wird einstimmig das Einvernehmen erteilt.

5. Ordnungsbehördliches Verfahren; Hauptstr. 67; Flurstück-Nr. 136/1 – Entscheidung

OV Thelen berichtet, dass in früheren Jahren der Besitzer des Nachbargrundstückes eine Garage bis zur Grundstücksgrenze gebaut hatte. Die hatte zur Folge, dass der Besitzer des Hauses auf o.g. Grundstück die Haustür versetzen musste. Außerdem entstand ein kleiner Spalt zwischen Garage und Haus.

Nun hat der Nachbar beantragt, dass die nicht mehr nutzbare Haustüre sowie der Spalt brandschutztechnisch verschlossen werden soll.

Diesem Antrag wurde seitens des Baurechtsamtes nicht entsprochen.

OV Thelen verliest Auszüge der Begründung.

6. Vorstellung Brunnenplatz – Spatenstich am Montag, 02.03.2020

OV Thelen stellt die endgültige Fassung der Baupläne zum Brunnenplatz vor.

- Der Zugang zum Rhein bleibt erhalten.

- Die Betonstützwand zum Rhein hin wird mit Gabionenkörben verschönert. In die Gabionenkörbe sollen Rheinkiesel gefüllt werden.
- Zur Optik und besseren Abgrenzung des Platzes wird graues Betonpflaster eingesetzt, der Platz um wenige Zentimeter angehoben.
- Die Durchgangsbreite ist für die Feuerwehr jederzeit gewährleistet. Auch wenn während der Bauzeit ein Bauwagen im Bereich des Platzes stehen wird, ist die Durchfahrt für die Feuerwehr in alle Richtungen jederzeit möglich.

OV Thelen hat nun noch ein paar Punkte, die er zusammen mit dem Gremium abschließend besprechen möchte.

Soll der Brunnen wie bisher Trinkwasser haben

Bisher war der Brunnen ans Trinkwasser angeschlossen, dass Trinkwasser muss die Gemeinde bezahlen. Viele vorbeifahrende Radfahrer hatten bisher ihre Trinkflaschen aufgefüllt und auch die Nachbarschaft nutzte das Wasser aus dem Brunnen zum gießen ihrer Pflanzen, was eigentlich nicht genehmigt ist.

OV Thelen würde dies gerne so beibehalten, überlegt aber, die Wasserzufuhr aus Kostengründen in den Nachtstunden mit einer Zeitschaltuhr zu unterbrechen.

Ein von **OR Umbreit** vorgeschlagener Regler, der das Wasser nur auf Knopfdruck laufen lässt ist aus gesundheitstechnischen Gründen nicht möglich. Wenn das Wasser nicht regelmäßig läuft, ist die Gefahr von Legionellen gegeben.

OR Schapfel schlägt vor – auch in Anbetracht der Wasserknappheit in heißen Sommern, dass Wasser in der Zeit von 22.00 Uhr und 05.00 Uhr durch eine Zeitschaltuhr zu unterbrechen.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Sollen Poller zur Abgrenzung aufgestellt werden?

OR Umbreit spricht sich für die Aufstellung von Pollern auf. Die Poller vermitteln ein Gefühl von Sicherheit für die Besucher des Brunnenplatzes. Auch Autofahrer sind dadurch etwas gehemmt und fahren nicht so ohne weiteres auf den Platz.

OR Schapfel spricht sich ebenfalls für Poller aus. Probleme, dass LKWs keinen Platz zum durchfahren haben könnten, sieht er nicht. Wo ein Feuerwehrauto durch passt, kommt auch ein LKW durch. Es gibt heute schöne farbige Granitblöcke, die dort eingesetzt werden können.

OR Probst: Der Platz ist abgesetzt und erhöht. Poller würden verhindern, dass sich Parker einfach auf den Platz stellen. Er schlägt vor, die Granitblöcke einzupflastern und farblich zur Platzfläche abzusetzen. Möglich wäre anthrazit.

OV Thelen ist skeptisch, ob anthrazit nicht zu dunkel wird, da der Platz in den öffentlichen Verkehr hineinragt. **OR Schapfel** merkt hierzu an, dass es hierfür Katzenaugen gibt, die außen am Block angebracht werden können.

Das Gremium einigt sich darauf, als Abgrenzung anthrazitfarbene Granitblöcke mit Katzenaugen in den Beton mit einzusetzen.

Soll eine weitere Straßenlampe aufgestellt werden?

OV Thelen spricht sich dafür aus, eine weitere Lampe aufzustellen. Er ist der Meinung, je besser der Platz beleuchtet ist, umso weniger „geht ab“ auf dem Platz.

Es soll geprüft werden, ob die bereits bestehende Straßenlaterne mit einem zweiten Lampenkopf zur Ausleuchtung des Brunnenplatzes bestückt und eingestellt werden kann.

OV Thelen informiert weiter, dass er heute von dem Besitzer eines anliegenden Gebäudes angeschrieben wurde. Dieser bittet um Informationen und Pläne um beurteilen zu können, inwieweit der Umbau sein Anliegen tangiert und wie der Straßenverlauf sich verändern wird. Weiter fragt er nach, ob es durch die Neugestaltung zu Lärmbelastigungen, besonders im Sommer, kommen kann.

OV Thelen hat darauf geantwortet, dass das Vorhaben bereits seit 10 Jahren bekannt und seit drei Jahren in der endgültigen Planung ist. Das Bauvorhaben tangiere weder in der Bauphase noch danach sein Anwesen. Ob es zusätzlichen Lärm geben wird, kann heute noch nicht gesagt werden. Tatsache ist jedoch, dass bereits heute an der gleichen Stelle eine Bank am Rhein steht.

OV Thelen weist das Gremium auf den Termin des Spatenstichs am Montag, 02.03.2020 um 11.00 Uhr und lädt die Ortschaftsräte ein, möglichst zahlreich daran teilzunehmen.

7. Bahnhof – Sachstand

OV Thelen berichtet, dass in der vergangenen Woche eine Besprechung mit dem Planungsbüro und dem Technikleiter der Deutschen Bahn über Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn, insbesondere Bahnhof Bad Säckingen und Bahnhof Wallbach stattgefunden hat.

- Die Bahnsteiglänge bleibt jetzt bei der Länge von 150 m, wie gehabt mit Zugang Richtung Bad Säckingen vor dem Bahnübergang Eisenbahnstraße nach rechts und Richtung Basel hinter dem Bahnübergang links.
Dabei konnte abgesprochen werden, dass die Bahnsteige jeweils um 10 Meter versetzt werden um Platz für Fahrradboxen zu schaffen.
- Die Zugänge zu den Bahnsteigen sollen barrierefrei angelegt werden.
- Es wurde ein weiteres geologisches Gutachten über den Untergrund des geplanten nördlichen Bahnsteigs durchgeführt. Der Planer hat Lehmboden festgestellt. Dabei soll abgeklärt werden, ob das abfließende Oberflächenwasser versickern kann oder an den Kanal angeschlossen werden muss.
Sollte, wie von **OV Thelen** behauptet, wie überall in Wallbach Kies unterhalb des Humus vorhanden sein, reicht eine Rinne aus, wie sie bereits jetzt besteht.
- Ein Problem bleibt die schmale Eisenbahnstraße, so dass die Einbahnstraßenregelung wohl oder übel akzeptiert werden muss.
- Fußgänger müssen über einen geschützten Bereich zu den Bahnsteigen kommen. Deshalb wird eine mit Fußgängerschranke links vom Bahnübergang geführte Verbindung geschaffen.
- Die Vertreter der DB Netze sprechen mit einer Bauzeit bis 2026/2027, die Politik verlangt aufgrund der heute bereits schlechten Zustände entlang der Hochrheinstraße eine Fertigstellung bis 2025.

Die zu erwartenden Nutzungszahlen wurden vor etwa 10 Jahren vorgestellt. Die Zahlen hat **OV Thelen** nicht mehr im Kopf. Es wurde jedoch bei der Befragung der Bevölkerung angegeben, dass im Falle eines Bahnhofs viele Familien auf ihren Zweitwagen verzichten würden.

Die Bahnhöfe in Brennet und der Kernstadt Bad Säckingen werden Nutzer verlieren, die dann den Wallbacher Haltepunkt nutzen werden. Hinzugerechnet wurde dabei auch die Kernstadt Nord sowie das geplante Wallbacher Neubaugebiet mit 160 möglichen Einfamilienwohnhäusern.

OR Schindler erkundigt sich, ob auch der Lärmschutz für Anwohner mit in Betracht gezogen wurde, da er auch davon ausgeht, dass nach der Elektrifizierung auch wieder der Güterverkehr in der Nacht rollen wird.

OV Thelen gibt an, dass kein Güterverkehr vorgesehen ist. Die Trassenführung der Bahn müsste dann nach Bad Säckingen wieder in die Schweiz zurückgeführt werden. Das möchte niemand, auch die Schweiz selbst nicht. Zudem würde der Güterverkehr auch nicht in den Fahrplan der Bahn passen.

8. Situation Flößerschule – Schülerzahlen

OV Thelen berichtet, dass die Stadtverwaltung die Schülerzahlenentwicklung der Grundschulen aus Bad Säckingen ermittelt hat. Grund dafür war eine Forderung der Grünen, die den Neubau einer neuen Grundschule gefordert hatte.

Er verliest die Zahlen und stellt fest, dass der Bestand der Wallbacher Grundschule bei einem Zuwachs von 31 Kindern gesichert ist.

OR Joos gibt zu bedenken, dass die Prognose auf den heutigen Daten passiert. Durch Zu- und Wegzug von Familien können sich die Zahlen jederzeit ändern.

9. Bushaltestelle Rathaus – Sachstand

OV Thelen stellt die neu erstellten Pläne vor.

- Danach wird die Haltestelle vor dem Rathaus verlegt auf den Platz vor der Firma Helo.
- Die momentan bestehenden Parkplätze vor der Firma Helo fallen weg und werden durch vier neue schräg angelegte Parkplätze ersetzt.
- Die Fußgänger werden nach Rücksprache mit der Fa. Helo unter der Fassade des ehemaligen Sparkassengebäudes geleitet.
- Da die jetzige Haltestelle vor dem Rathaus wegfällt können dort zwei weitere Stellplätze vor dem Rathaus angelegt werden.
- Die Fa. Helo hat zugesagt, dass der Flößerplatz weiter öffentlich bleibt. Im Gegenzug sollen dann fünf Parkplätze in der Zeit von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr der Schule gewidmet werden, die im Anschluss nach 14.00 Uhr für die Fa. Helo, deren Mitarbeiter und Hausbewohner zur Verfügung stehen.

OR Fritsch schlägt eine Fahrbahnverengung im Bereich vor der Schule vor, um Raser auszubremsen und besser ein- und ausparken zu können.

Dies ist jedoch nicht möglich.

OV Thelen möchte auch die großen Bäume weghaben – zumindest vier davon sollten gefällt werden. Die Wurzeln sind mittlerweile so weit nach oben gewachsen, dass sich überall die Oberfläche hebt. Diese vier Bäume möchte er dann durch vier neue Kugelbäume ersetzen, die nicht so groß werden.

Wo der Bücherschrank und die Fahrradstation ihren neuen Standort finden ist noch nicht abschließend geklärt.

Je nachdem, wie die Parkplätze vor dem Rathaus neu angelegt werden, sind mehr oder weniger Parkplätze möglich.

Das Gremium spricht sich für die Variante aus, die mehr Parkflächen schafft.

10. Fairtrade Kochshow am Dienstag, 06.10.2020 – Vorinformation

Am Dienstag, 06.10.2020 soll in der Flößerhalle eine Fairtrade Kochshow stattfinden. Es wird eine Küche aufgebaut, in der live gekocht wird. Dazu werden noch prominente Mitbürger gesucht, die den Köchen zur Hand gehen und das Publikum unterhalten.

11. Sachstand Dirtplatz

OV Thelen geht davon aus, dass alle anwesenden Ortschaftsräte die E-Mail gelesen haben, die die betroffene Familie an den Ortschaftsrat verschickt hat.

Er möchte hier zu einigen Punkten Stellung nehmen.

- Die Gemeinde bzw. er selbst hat niemals – auch nicht mündlich – Aufträge zur Beschaffung von Erde erteilt.
- Die Hecke wurde den Kindern nicht in Rechnung gestellt, sondern teilweise über die Spende der Hörnle-Clique abgerechnet.
- Die Haftungsfrage ist auf der am Dirtpark ausgehängten Nutzungsordnung klar geregelt: Die Haftung übernimmt jeder selbst bzw. Eltern haften für ihr Kinder. Die Stadt haftet nicht.

Das Bauunternehmen holt nun die angefahrene Erde wieder ab, verlangt von den Eltern hierfür jedoch eine Gebühr von 1.000 Euro.

OR Joos merkt hierzu an, dass im Regelfall der Bauherr für das Abfahren des Aushubs zu zahlen hat.

OR Schapfel meldet sich zu Wort.

Der von ihm zur Verfügung gestellte Aushub war sauber und kam von einer Baufirma.

Er war erschrocken über den Inhalt der E-Mail, vor allem, weil darin Tatsachen geschaffen wurden, die so nicht haltbar sind.

Er hatte deshalb das Gespräch mit der Familie gesucht, um den Eltern Einsicht zu gewähren.

Er hatte mit den Jugendlichen vereinbart, regelmäßig eine Wagenladung voll Erde zur Verfügung zu stellen. Sie sollten sich bei ihm melden, wenn wieder Erde benötigt würde. An diese Abmachungen haben sich die Jugendlichen nicht gehalten.

Der Vorwurf, er hätte sich nicht gekümmert und gemeldet ist so ebenfalls nicht haltbar.

Die Jugendlichen rufen an, ob er jetzt gleich und sofort kommen und helfen könnte – das ist im Alltag nun mal nicht so ohne weiteres möglich.

Das Gespräch ist konstruktiv verlaufen, es wurden gute Lösungsansätze gefunden. Die Bahn wird im März/April wieder befahrbar sein.

OV Thelen merkt hierzu noch an, dass die BMX-Bahn in Obersäckingen mit Geldern aus der Kernstadt, Murg und Stein/CH angelegt wurde. Auch dort sind die Nutzer für das Sauberhalten der Bahn selbst verantwortlich und müssen Anschaffungen bis zu einem bestimmten Betrag selbst bestreiten.

Man hatte sich in Wallbach extra darauf geeinigt, Humus zu verwenden. Somit könne dieser, wird der Dirtpark irgendwann nicht mehr genutzt, einfach auf der Wiese verteilt werden

Er wird das Ergebnis der Rechtsabteilung mitteilen und geht davon aus, dass er sich nun nicht mehr darum kümmern muss.

OR Bechler erkundigt sich, ob nach Klärung der Missverständnisse der Dirtpark erhalten werden soll. Wenn ja, schlägt sie einen Paten vor, der die Jugendlichen begleitet.

Dies ist jedoch nicht nötig, da **OR Schapfel** sich bereit erklärt hat, die Jugendlichen weiter zu unterstützen.

OR Schindler hofft, dass die Jugendlichen aus dieser Situation gelernt haben. Nun gilt es, die Motivation derer zu erhalten.

12. Verschiedenes

a. Fahrrad-Aktionstag für Senioren des VdK Baden-Württemberg

OV Thelen informiert, dass am Dienstag, 03. März 2020 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein vom VdK organisierter Fahrrad-Aktionstag für Senioren unter dem Motto „Sicher unterwegs mit dem Pedelec/E-Bike“ stattfindet.

Der praktische Teil findet auf dem Verkehrsübungsplatz, die Theorie in der Flößerhalle statt.

Die Veranstaltung ist kostenlos und kann sowohl von Mitgliedern des VdK als auch von jedem, der daran interessiert ist, besucht werden.

Es steht eine begrenzte Anzahl an Leih-E-Bikes zur Verfügung.

b. Stadtratssitzung am Montag, 17.02.2020

OV Thelen gibt bekannt, dass die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 17.02.2020 um 18.00 Uhr in der Flößerhalle Wallbach stattfindet.

13. Fragen aus dem Ortschaftsrat.

a. **OR Joos** erkundigt sich über die Situation, die seit einigen Montagen hinter dem Reitplatz in Wallbach herrscht. – **OV Thelen** kann hierzu jedoch keine Aussage machen.

b. **OR Fritsch** berichtet, dass seit einiger Zeit immer Müll in Tüten an der Bushaltestelle in der Bündtenstraße abgestellt wird. Dies hat – außer der Geruchsbelästigung – auch zu einer Rattenplage in diesem Bereich geführt.

Die Rattenplage wurde gemeldet.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: